Suchanzeigen = Recherches

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **17 (1950)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Suchanzeigen — Recherches

35. Welcher Genealoge oder Historiker arbeitet in Paris und könnte nebenbei gegen Bezahlung die Nachforschung in den Matrikeln der Universität nach einem Glarner Stipendiaten der Jahre 1579/1580 übernehmen? Meldung erbeten an Dr. M. Brunner, Zürich 57, Seminarstrasse 9.

Mitteilungen — Communications

Armorial général

Die Société de Sauvegarde Historique, Lyon, beabsichtigt das «Armorial général par J. B. Rietstap» neu herauszugeben. Von zusammen vier Bänden soll der erste Band demnächst erscheinen. Das erstmals 1884 erschienene Werk umfasst ungefähr 116 000 Wappenbeschreibungen und ist im Handel kaum mehr erhältlich. Der Preis der Neuausgabe beträgt pro Band 2500 franz. Franken. Bestellungen sind an die Zentralstelle in Erlenbach zu richten.

Dr. Johannes Hohlfeld †

Am 21. April 1950 starb in Leipzig im 63. Lebensjahr Dr. Johannes Hohlfeld, seit 1924 Direktor der Zentralstelle für deutsche Personen- und Familiengeschichte. Unter seiner Leitung hat die seit 1904 bestehende Leipziger Zentralstelle — eine Stiftung gemeinnützigen Charakters — unter anderem die Bibliographie für die genealogischen Erscheinungen der Jahre 1897 bis 1937 und als weiteres Hauptwerk die «Ahnentafeln berühmter Deutscher» herausgegeben. Die deutsche Genealogie verliert an ihm einen bedeutenden Wissenschaftler.

Empfehlungskarte

Bei allen Forschungen in den kantonalen und kommunalen Archiven, bei den Zivilstandsämtern, Pfarrämtern usw. leistet die Empfehlungskarte der Gesellschaft gute Dienste. Gesuche um Ausstellung von Empfehlungskarten müssen die Unterschrift des Sektionsobmannes, bei Einzelmitgliedern nach Möglichkeit diejenige zweier anderer Gesellschaftsmitglieder enthalten. Sie sind zusammen mit einer Passphotographie Herrn Joseph Grüter, dem Sekretär des Vorstandes, Bern, Stockerenweg 20, einzusenden. Die Gebühr von Fr. 3.— ist dem Postcheckkonto III 9859 einzuzahlen.

Zentralstelle

An der Delegiertenversammlung vom 29. April 1950 in Schaffhausen ist beschlossen worden, die Zentralstelle mit Wirkung ab 1. Mai 1950 vom Auskunfts- und Forschungsdienst zu entlasten. Sie wird inskünftig nur noch den